

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Die Magdeburger Universität gehört zu den jüngsten Hochschulen in Deutschland. 1993 gegründet, ging sie aus drei renommierten Hochschulen hervor: der Technischen Universität Magdeburg, der Pädagogischen Hochschule sowie der Medizinischen Akademie. Diese Traditionslinien sind in den Schwerpunkten der modernen Profiluniversität von heute noch ablesbar, denn zum Profil gehören sowohl die Ingenieur- und Naturwissenschaften als auch die Medizin sowie Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften.



Die Otto-von-Guericke-Universität versteht sich aufgrund ihrer Lage in der Mitte Deutschlands und ihrer Geschichte als Brücke zwischen West- und Osteuropa, was vor allem durch die umfassende Internationalisierung von Forschung und Lehre deutlich wird.

Über 14.100 Studierende aus 102 Ländern sind an den neun Fakultäten eingeschrieben, über 80 Studiengänge werden angeboten, was für Studenten eine hohe Flexibilität und viele Kombinationsmöglichkeiten bedeutet.

Die Universität bietet eine höchst moderne, hochwertige Ausstattung, ein optimales Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden sowie eine große Praxisnähe der Ausbildung.

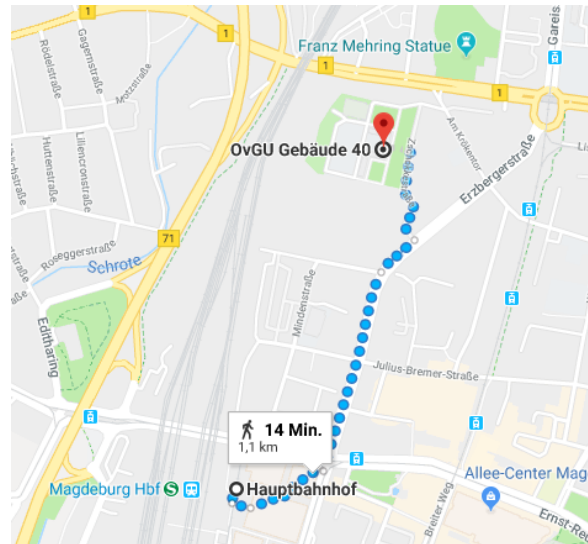
Informationsveranstaltung „Ingenieurpädagogik studieren“

- **Der Weg in das Lehramt an berufsbildenden Schulen**
Vorstellung des Studienprogramms
- **Ingenieurpädagogik studieren „ohne Abitur“**
Besondere Zugänge für Meister, Techniker, Ingenieure
- **BAFöG und Alternativen**
Möglichkeiten der Studienfinanzierung
- **Studienprogramme und Studienorte**
Angebote in Magdeburg, Merseburg und Wernigerode
- **Individuelle Studienberatung**

Wann? 07.02.2019 von 17 bis 19 Uhr

Wo? Gebäude 40/Raum 024, Zschokkestr. 32,
39104 Magdeburg

Kontakt: ingenieurpaedagogik@ovgu.de



Falls Sie mit dem Auto anreisen: Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Gebäude 40.



Studieninformation

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Gewerblich-technische Fachrichtungen
Bau-, Elektro-, Informations-, Metall-
sowie Labor- und Prozesstechnik

**Studieninteressierte mit
Fachhochschulreife**





Zugang mit Fachhochschulreife

Um Lehrkraft an einer berufsbildenden Schule zu werden, ist ein spezifisches Lehramtsstudium erforderlich. Darauf aufbauend absolvieren sie das Referendariat und können anschließend in den verschiedenen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen unterrichten. Dazu gehören u.a. Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufliche Gymnasien, Fachschulen.

Vor dem Hintergrund des gravierenden Lehrkräftebedarfs in allen technischen beruflichen Fachrichtungen haben die Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt neue Kooperationsprogramme zwischen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Merseburg bzw. der Hochschule Harz (Standort Wernigerode) entwickelt. Diese Programme vergeben einen Masterabschlusses im Lehramt an berufsbildenden Schulen auch für Interessierte mit Fachhochschulreife.

Sie erwerben zunächst den akademischen Abschluss „Bachelor of Engineering“ (B. Eng.). Darauf aufbauend wird im Masterstudium „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ der Abschluss „Master of Education“ (M. Ed.) erworben, der grundsätzlich in allen Bundesländern anerkannt ist.



Studienprogramm, Verfahren

Ihre Lehrerausbildung beginnt mit dem Bachelorstudium „Ingenieurpädagogik“ mit einer Regelstudienzeit von 3 Jahren an einer der Hochschulen Merseburg oder Harz (Standort Wernigerode). Anschließend kommen Sie für das Masterstudium „Lehramt an berufsbildenden Schulen“ (Regelstudienzeit: 2 Jahre) an die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

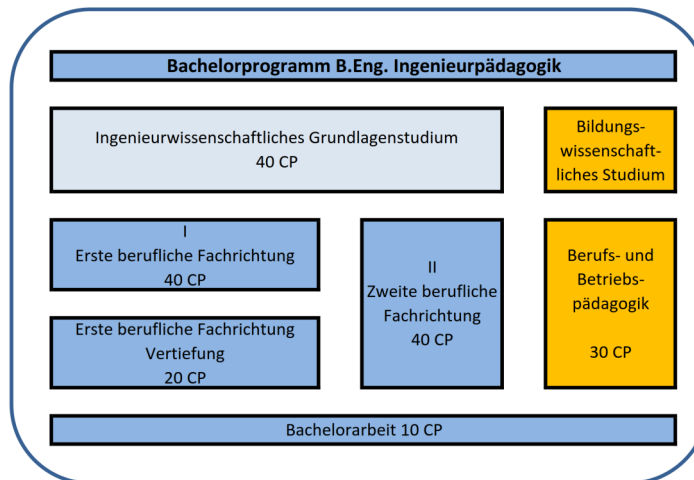
Im Kernbereich des Bachelorstudiums liegt die berufs- und betriebspädagogische Ausbildung. Studierende entscheiden sich für zwei berufliche Fachrichtungen, die sie später an berufsbildenden Schulen unterrichten werden. In Sachsen-Anhalt sind folgende Kombinationen möglich, die im Masterstudium fortgesetzt werden:

Hochschule Merseburg:

- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Metalltechnik
- Prozesstechnik

Hochschule Harz (Standort Wernigerode):

- Elektrotechnik
- Informationstechnik



Der prinzipielle Studienaufbau des Bachelorprogramms „Ingenieurpädagogik“ umfasst ingenieurwissenschaftliche Module in zwei beruflichen Fachrichtungen und das Studium der Berufs- und Betriebspädagogik.

Interessiert?

Weitere Informationen:

Für Studieninteressenten, die sich mit einer Fachhochschulreife für den Einstieg in das Lehramt an berufsbildenden Schulen interessieren, werden spezielle Studieninformationen und persönliche Studienberatungen angeboten.

Bitte wenden Sie sich an

Fachstudienberater

- Prof. Dr. Klaus Jenewein, Tel.: (0391) 67-56602
jenewein@ovgu.de
- Florian Winkler, Tel.: (0391) 67-56372
florian.winkler@ovgu.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.ingenieurpaedagogik.ovgu.de

Weitere Ansprechpartner:

Allgemeine Studienberatung

- Dr. Petra Kabisch, Tel.: (0391) 67-52283
petra.kabisch@ovgu.de
 - Dipl.-Lehrer Ulrich Schmidt, Tel.: (0391) 67-52286
ulrich.schmidt@ovgu.de
- Zentrum für Lehrerbildung*
- Franziska Kempka, Tel.: (0391) 67-56555
franziska.kempka@ovgu.de

